

Inhalt

Einleitung: Kompetenz und Disruption

John Erpenbeck, Volker Heyse

1.	Kompetenzbegriff und Disruptionsbegriff.....	11
1.1	Was ist Kompetenz?.....	11
1.2	Was ist Disruption?.....	12
2.	Betriebliches Kompetenzmanagement unter disruptiven Bedingungen.....	16
3.	Die einzelnen Beiträge – disruptionsorientierte Übersichten.....	18
4.	Fazit.....	32

Lernförderliche Gestaltung wissensintensiver Arbeit – Bedarf, Hemmnisse und Modelle

Annegret Bolte, Judith Neumer

1.	Einleitung.....	35
2.	Lernen in und durch Arbeit – zum Stand der Diskussion.....	36
2.1	Lernförderliche Arbeitsstrukturen bei wissensintensiver Arbeit.....	36
2.2	Erfahrungsgelitetes Lernen.....	37
3.	Vorgehen im Projekt.....	38
4.	Erfahrungsbasiertes Kontextwissen von Ingenieurinnen und Ingenieuren.....	41
5.	Lernhemmnisse bei qualifizierter selbstverantwortlicher Arbeit.....	44
6.	Lernförderliche Arbeitsgestaltung: Modelle.....	46
7.	Erfahrungsgelitetes Lernen vor Ort.....	46
7.1	Erfahrungsgelitete agile Kooperation.....	47
7.2	Erfahrungsgelitete Innovation.....	48
7.3	Personengebundene Simulation.....	48
7.4	Prozesslernen durch Experten.....	51
8.	Lernförderliche Arbeitsgestaltung: Grundsätze.....	51
9.	Konsequenzen für die Bildungspolitik.....	52
	Literatur.....	53

Ärztliche Kompetenz und digitale Transformation:

Ergebnisse des Projekts FacharztPlus

Joachim Hasebrook, Jürgen Hinkelmann, Thomas Volkert,

Juliane Hecke, Klaus Hahnenkamp

1.	Kontinuität ärztlicher Kompetenzen im Krankenhaus in Gefahr.....	57
1.1	Mehr Fälle, weniger Personal und Krankenhausbetten.....	57
1.2	Sinkende ärztliche Kapazität und Kompetenz.....	58
1.3	Kompetenzkontinuität in Universitätsklinik.....	60
2.	Ärztliche Kompetenz in der Zukunft: 4P der Digitalisierung.....	60
3.	Sicherung der Kompetenzkontinuität: Das Projekt FacharztPlus.....	62
3.1	Wertschätzung und Führung.....	63
3.2	Kompetenzbasierte Einsatzplanung.....	67

3.3	Bindung durch Bildung.....	71
4.	Sicherung der Kompetenzkontinuität im digitalen Wandel	75
	Literatur.....	76

Kompetente PatientInnen – ein Projekt für die Zukunft?

Christoph A. Pfister, Albert Urwyler

1.	Ausgangslage	79
2.	Weshalb werden Patientenkompetenzen immer wichtiger?.....	80
3.	Was wird zur Entwicklung von Gesundheits- und Patientenkompetenz unternommen?.....	83
4.	Kompetenzprofile für PatientInnen mit KODE®	86
5.	Von einer Vision zu einem Projekt und was wir daraus gelernt haben	89
6.	Schlussfolgerungen	92
	Literatur.....	92

Resilire: Erfassung und Förderung von Resilienz als individuelle und betriebliche Kompetenz

Roman Soucek, Nina Pauls, Christian Schlett, Klaus Moser, Anja S. Göritz

1.	Projektthema und Projektpartner	95
2.	Ausgangssituation und Praxisbedarf.....	96
3.	Zielstellung und Vorgehensweise im Projekt.....	96
4.	Theoretische und praktische Projektergebnisse	97
4.1	Resilienz-Modell für die Arbeit	98
4.2	Diagnose-Instrumente zur Resilienz	99
4.3	Webbasiertes Training.....	101
4.4	Präsenzbasierte Formate	102
5.	Ausblick	103
5.1	Wissenschaftlicher und ökonomischer Nutzen	103
5.2	Weiterführungsmöglichkeiten der Projektergebnisse	104
5.3	Empfehlungen für weiterführende Projekte.....	105
	Literatur.....	106

Herausforderungen für Kompetenzentwicklung in der industriellen Forschung und Entwicklung

Friedrich Kerka, Bernd Kriegesmann, Thomas Kley

1.	Industrielle Forschung und Entwicklung unter steigendem Produktivitätsdruck: Bedarf für Kompetenzentwicklung	109
2.	Produktivitätsprobleme industrieller Forschung und Entwicklung: Empirische Ergebnisse.....	110
3.	Kompetenzentwicklung für kontinuierliche Verbesserung	117
4.	Mehr aus knappen Innovationsressourcen machen: Initiative der Führungskräfte ist gefragt.....	120
	Literatur.....	121

**Projekt IntraKomp: Das Kompetenzmodell von Heyse und Erpenbeck
in der Aktions- und Handlungsforschung**

*Gottfried Richenhagen, Almut Lahn, Katrin Nebauer-Herzig,
Anna Farina Vollbracht, Michael Dick*

1. Einführung	123
2. Innovation und Kompetenz.....	124
3. Aktions- und Handlungsforschung – ein wiederauflebendes Paradigma	127
4. Strategisches Kompetenzmanagement im Projekt IntraKomp	132
5. Triadengespräche zur Erfassung von Erfahrungswissen.....	134
6. Anforderungsfelder des öffentlichen Sektors und Kompetenzbedarfe	137
7. Fazit.....	142
Literatur.....	143

**Implementierungsansätze für ein nachhaltiges Kompetenzmanagement –
Strategie- und Prozessorientierung**

Saskia Hohagen, Uta Wilkens

1. Das Projekt – Hintergrund und Verbundpartner	147
2. Forschungsstand	148
3. Zielstellung des Projektes	149
4. Vorgehensweise im Projekt	149
5. Projektergebnisse – entwickelte Tools und verzahnte Produkte	154
6. Ausblick – Gelingensbedingungen/Empfehlungen und Weiterführungsmöglichkeiten	158
Literatur	159

**Kompetenzen für die Zusammenarbeit in Offenen Organisationen der
Produktentstehung und Produktinnovation**

Udo Lindemann

1. Das Projekt RAKOON	161
2. Projektziele – Arbeitshypothesen	163
3. Die Ergebnisse	164
3.1 Der Open-Organisation-Kompass	164
3.2 Öffnungsstrategien	165
3.3 Kompetenzen vermitteln	168
3.4 Kompetenzen managen	172
4. Resümee und Handlungsbedarf	173
Literatur.....	174

ChampNet. Kompetenzvernetzung für Wertschöpfungschampions durch soziale Medienumgebungen

*Steffen Kinkel, Ralph Lichtner, Brita Schemmann, Witali Karsten,
Holger Möhwald, Sarah Migas, Dominique Fara, Sebastian Behrendt*

1. Das Projekt ChampNet und seine Partner.....	175
2. Ausgangslage	176
3. Zielstellung des Projektes	177
4. Der Karlsruher Kompetenzfächer innovationsrelevanter Engpasskompetenzen	178
5. Kritische Engpasskompetenzen im Spiegel einer telefonischen Befragung von 193 Wertschöpfungschampions.....	181
6. Nutzung von IT-Plattformen zur Innovationsarbeit und Vernetzung im Spiegel einer telefonischen Befragung von 193 Wertschöpfungschampions	182
7. Offline- und Online-Formate zur Gestaltung einer zukunftsorientierten Kompetenzverbreiterung in den Anwendungsszenarien der Praxispartner	184
8. Erfolgsfaktoren für die Einführung und den Betrieb von Online- und Offline- Methoden zur Vernetzung wichtiger Kompetenzträger im Unternehmen	188
Literatur.....	189

Kompetenzmanagement in der Automobilindustrie – Wandlungsfähigkeit durch Kompetenzmodule

Egon Müller, Jens Schütze

1. Ausgangssituation	191
2. Anforderungen an die Kompetenzentwicklung	191
3. Forschungsprojekt PLUG+LEARN.....	193
4. Ausgewählte Projektergebnisse	195
4.1 Gestaltungsmodell zur Entwicklung anforderungsgerechter Kompetenzprofile.....	195
4.2 PLUG+LEARN-Methode zur Entwicklung von Kompetenzmodulen	197
4.3 Marktplatzkonzept für die Interaktion zwischen Anbietern und Nachfragern von Kompetenzmodulen	199
4.4 Demonstratoren.....	201
5. Entwicklungstrends für das zukünftige Kompetenzmanagement.....	203
6. Fazit.....	204
Literatur.....	205

Kompetenzentwicklung in der Fertigung vor dem Hintergrund aktueller Wandelstendenzen

Topstar-Ergebnisse aus dem Forschungsprojekt StraKosphere

Rainer Maria Wagner

1. Einleitung	209
1.1 Unternehmensbeschreibung	209
1.2 Ausgangssituation	211
2. Zielsetzungen im Projekt	212
2.1 Problemstellung	212
2.2 Zielformulierung	213

3.	Projektergebnisse	215
3.1	Originäre Ergebnisse.....	215
3.2	Flankierende Maßnahmen.....	217
4.	Fazit und Ausblick	218

**Demografiesensible betriebliche Kompetenzentwicklung
in der Produktion – das Projekt ZielKom**

Christina König, Christian Hertle, Ralf Tenberg, Christopher Stockinger

1.	Einführung	221
2.	Zielstellung	221
2.1	Ausgangssituation	221
2.2	Zentrale Themen im Projekt	222
3.	Vorgehen im Projekt.....	227
3.1	Kompetenzmodell	228
3.2	Analyse vorhandener und benötigter Kompetenzen	229
3.3	Analyse der Altersstereotype	232
3.4	Etablierung eines systematischen, demografiesensiblen Kompetenzmanagements	235
4.	Projektergebnisse	238
4.1	Wissenschaftliche Erkenntnisse.....	238
4.2	Nutzen für die Praxis	239
5.	Empfehlung für weiterführende Projekte.....	240
	Literatur.....	240

**Kompetenzmanagement zum Aufbau ausländischer Arbeitskräfte
zu Fachkräften in der Landwirtschaft**

Susanne Winge, Bettina Wiener

1.	Projektthema und mitwirkende Einrichtungen	243
2.	Begründung des Forschungsthemas.....	244
3.	Zielstellungen des Projektes	245
4.	Vorgehensweise.....	246
5.	Ergebnisse	247
5.1	Absehbare Arbeitskräfteengpässe in der Landwirtschaft Sachsen-Anhalts.....	247
5.2	Osteuropa als Quelle für landwirtschaftliche Fachkräfte.....	250
5.3	Beschäftigung von geflüchteten Menschen in der Landwirtschaft.....	251
5.4	Modellhafte Integrationserprobung in einem Agrarunternehmen.....	253
5.5	Schlussfolgerungen für eine integrationsensible Personalarbeit und Kompetenzentwicklung in Unternehmen	255
6.	Weiterführungsmöglichkeiten des Erreichten.....	256
7.	Empfehlungen für weiterführende Projekte.....	256
	Literatur.....	257

KREATIVITÄT 4.0

Volker Heyse, Stefan Ortmann

1. Ausblick	259
2. Kreativität 4.0	260
3. Thesen	260
4. Zur Arbeit in der digitalen Netzwerkökonomie	266
5. Herausforderungen für Führung und Organisation	268
Literatur	275
Autorinnen und Autoren	277